

# Gemeinsamer Antrag der Fraktion Grüne, SPD, FDP, Die Mühltaler, Soku Links in der Gemeindevertretung von Mühlthal

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Rainer Steuernagel  
Parlamentarisches Büro  
Ober-Ramstädter Straße 2 - 4  
64367 Mühlthal

25. April 2023

Sehr geehrter Herr Steuernagel,

wir bitten Sie, den folgenden Prüf-Antrag der oben genannten Fraktionen auf die Tagesordnung der GVE vom 16. Mai 2023 zu setzen. Der Antrag soll zuvor im KUBA behandelt werden.

## **Prüf-Antrag Optimierung der Buslinien in Mühlthal**

Die Gemeindevertretung unterstützt eine Optimierung der Buslinien im Gemeindegebiet, um die Attraktivität des Nahverkehrsangebotes zu erhöhen. Dabei sollen die Änderungen der Linienführungen und der Fahrzeiten weitgehend kostenneutral umgesetzt werden. Dies kann insbesondere dadurch erfolgen, dass die Wartezeiten an den Endhaltestellen – insbesondere im Gewerbepark Ruckelshausen (Linie N, jeweils 15 Minuten) und in Frankenhausen (Linie MO4, jeweils 44 Minuten) – sinnvoll für Zusatzangebote genutzt werden.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die vom AK Nahmobilität erarbeiteten Konzepte der DADINA zur Prüfung und Stellungnahme vorzulegen und die Gemeindevertretung über das Ergebnis der Prüfung zu berichten. Dabei sollen möglichst folgende Bedürfnisse berücksichtigt werden:

- Anbindung des Gewerbeparks Ruckelshausen an den Bahnhof in Mühlthal mit Umsteigemöglichkeiten zur Odenwaldbahn,
- Verdichtung bzw. Beibehaltung der Taktzeiten (30-Minuten-Takt) in den kleineren Ortsteilen Frankenhausen, Nieder-Beerbach und Waschenbach in den Hauptverkehrszeiten (morgens, mittags, nachmittags),
- regelmäßige Busverbindung ausgewählter Fahrten zwischen Nieder-Beerbach und Nieder-Ramstadt,
- grundsätzlich sollen alle Ortsteile gleichermaßen von den Busanbindungen profitieren, was auch bedeutet, dass der ÖPNV über die Mittagszeit und an den Wochenenden genutzt werden kann.

Neben dem oben definierten Bedarf soll die Machbarkeit nachfolgender Punkte geprüft und möglichst berücksichtigt werden:

- direkte Anbindung der Ortsteile „Trautheim“ und „Traisa“ an den Bahnhof,
- direkte Anbindung der Ortsteile Frankenhausen und Waschenbach an den Bahnhof.

Die Optionen sollen hauptsächlich zu den Tageszeiten umgesetzt werden, um die Anforderungen von Pendlern zu berücksichtigen. Eine spätere Anbindung an das Wohngebiet „Dornberg“ soll möglich sein.

**Begründung:**

Das aktuelle Fahrplankonzept stammt aus dem Jahr 2005 und wurde seitdem nur leicht angepasst. Die gesellschaftlichen Entwicklungen der vergangenen Jahre haben den Bedarf der Mitbürgerinnen und Mitbürger an regelmäßigen und häufigen Busverbindungen deutlich ansteigen lassen. Der politische und gesellschaftliche Wille einer Verkehrswende setzt einen guten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) voraus.

Ein Umstieg auf Bus und Bahn wird nur erfolgen, wenn verlässliche, regelmäßige und häufige Verbindungen vorhanden sind. Stündliche Verbindungen sind meistens nicht mit terminlichen Anforderungen Einzelner vereinbar. Man ist zu früh oder zu spät oder muss zu lange warten – also nimmt man das Auto.

Der Bahnhof Mühlthal ist ein wichtiges Rückgrat für den ÖPNV in Mühlthal. Er soll daher besser an das bestehende Bus-Netz eingebunden werden und insbesondere eine gute Verbindung für Pendler zum Gewerbegebiet Ruckelshausen ermöglichen. Weiterhin sollten Pendler aus den nicht-fußläufig entfernten Ortsbereichen zum Bahnhof ein Angebot erhalten, ihren Arbeitsweg gänzlich ohne Auto zu realisieren.

Ebenso sollten Bürgerinnen und Bürger in die Lage versetzt werden, Arbeitsplätze und Einkaufsmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde mit dem ÖPNV zu erreichen, insbesondere in Zeiten, in denen Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitsplätze immer stärker (in Nieder-Ramstadt) zentralisiert werden. Nieder-Beerbacher Bürgerinnen und Bürger haben aktuell keinen ÖPNV-Anschluss nach Nieder-Ramstadt.

Der AK Nahmobilität hat einige Machbarkeitsstudien entwickelt, um eine generelle Umsetzbarkeit der beantragten Verbesserungen aufzuzeigen. Die Machbarkeitsstudien sind nicht aufeinander abgestimmt und können der DaDiNa als Ausführungsbeispiele für die Umsetzung des Bedarfs und der Optionen dienen. Die im Arbeitskreis vorgetragenen und diskutierten Machbarkeitsstudien sind dem Antrag als Anhänge beigelegt.

Bei Vorlage des Prüfauftrages bei der DaDiNa durch die Gemeinde Mühlthal im Q1-2023 hält der AK Nahmobilität eine Umsetzung eines neuen Nahverkehrskonzeptes zum Fahrplanwechsel 2023 / 2024 für möglich.

Grüne	SPD	FDP	Die Mühltaler	Soku Links
Andre Pfeiffer	Ruth Breyer	Frank Werthmann	Falko Ostertag	Kai Kraft

**Anhänge:**

1. Konzept zur Verbesserung der Busanbindung von DA-Böllenfalltor nach Waschenbach, Frankenhausen und Neutsch vom 3.10.2022
2. Verlängerung der Buslinie MO4 von Frankenhausen nach Nieder-Ramstadt, Bahnhof vom 30.10.2022
3. Konzept zur Verbesserung der Busanbindung von DA-Böllenfalltor nach Waschenbach, Frankenhausen und Neutsch: Kombikonzept N-NE mit MO4 vom 27.11.2022
4. Überlegung zu einer Buslinie zur Erschließung des Mühlthaler Bahnhofs vom 17.11.2022 mit Fahrplan.